

Blake Lively im Gerichtsstreit: Drama überschattet Film-Premiere in Texas!

Blake Lively und Justin Baldoni stehen im Fokus eines Gerichtsverfahrens. Die Weltpremiere von „Another Simple Favor“ erfolgt beim SXSW-Festival 2025.

Austin, Texas, USA - Blake Lively (37) und Justin Baldoni (41) stehen im Mittelpunkt eines anhaltenden Rechtsstreits, der schwerwiegende Vorwürfe gegen Baldoni wegen sexueller Belästigung und Verleumdung umfasst. Am 5. Februar 2025 ist die Thematik umso aktueller, da Lively während der bevorstehenden Film Premiere ihres neuen Films „Another Simple Favor“ im März 2024 am SXSW-Film & TV-Festival in Austin, Texas, im Rampenlicht stehen wird. Diese Premiere findet am 7. März 2025 statt und ist der Höhepunkt von Livelys Rückkehr auf die Leinwand, nachdem sie Baldoni im Dezember 2023 angezeigt hat. Die Ankündigung von Regisseur Paul Feig und der Festivalleitung wurde auf der Plattform X offiziell bekannt gegeben und von Lively auf Instagram geteilt.

„Another Simple Favor“ ist die Fortsetzung des Films „Nur ein kleiner Gefallen“ aus dem Jahr 2018. Die Handlung dreht sich um die befreundeten Mütter Stephanie Smothers (Anna Kendrick) und Emily Nelson (Blake Lively), deren Beziehung vor dem Hintergrund von Glamour, Mord und Betrug auf eine harte Probe gestellt wird. Im Film reisen die Charaktere nach Capri für Emily's Hochzeit mit einem wohlhabenden italienischen Geschäftsmann, was neue Möglichkeiten für Drama und Intrigen eröffnet. Paul Feig freut sich, zum SXSW-Festival zurückzukehren, wo er zuvor auch „Bridesmaids“ und „Spy“ vorstellt hat. „Another Simple Favor“ wird ab dem 1. Mai 2025

auf Prime Video verfügbar sein, was die Vorfreude auf die Premiere weiter steigert.

Rechtliche Auseinandersetzungen

Die rechtlichen Probleme zwischen Lively und Baldoni begannen während der Dreharbeiten zu „It Ends With Us“, einem weiteren Film, in dem die beiden zusammenarbeiteten. Im Dezember 2023 reichte Lively eine Zivilklage beim California Civil Rights Department ein, in der sie Baldoni sexuellen Missbrauch und Vergeltung vorwarf. Diese Klage schlug hohe Wellen und beinhaltete Vorwürfe, dass Baldoni und seine PR-Mitarbeiter aktiv versuchten, Livelys Ruf zu schädigen. Während einer Besprechung, an der auch Livelys Ehemann Ryan Reynolds teilnahm, wurden besorgniserregende Verhaltensweisen von Baldoni angesprochen, die die Arbeitsatmosphäre belasteten.

In der Klage wird auch erwähnt, dass Vereinbarungen getroffen wurden, um unangemessene Verhaltensweisen zu unterbinden, wie die Einführung eines Intimitätskoordinators während ihrer gemeinsamen Szenen. Weiterhin wird Baldonis Anwalt mit den Worten zitiert, dass die Vorwürfe unwahr seien und lediglich darauf abzielten, Baldonis Ruf zu schädigen. Lively sieht ihre rechtlichen Schritte auch als einen Versuch, Vergeltungsmaßnahmen gegen jene sichtbar zu machen, die sexuellen Missbrauch melden.

Vorfreude auf die Premiere

Die gesamte Situation bringt zusätzlichen Druck auf die bevorstehende Premiere von „Another Simple Favor“. Lively wird voraussichtlich mit Regisseur Paul Feig beim Film sein, um ihn gemeinsam mit dem Publikum zu erleben. Geplant ist, dass die Veranstaltung vom 7. bis 15. März 2025 im Rahmen des SXSW-Festivals stattfindet, das seit seiner Gründung 1987 jährlich verschiedene Themen der Film- und Musikbranche behandelt. Inmitten der rechtlichen Auseinandersetzungen bleibt die Vorfreude auf das Sequel ungebrochen und sorgt für

zahlreiche Diskussionen in den sozialen Medien.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte, Verleumdung
Ursache	sexuelle Belästigung, Verleumdung
Ort	Austin, Texas, USA
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.vulture.com • www.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de